

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

noch bedeutend zurück, infolgedessen die ganzen österreichischen Firmen eigene Niederlassungen in Deutschland gründen. Wir hoffen durch die Ausgabestelle in München einen bedeutenden Absatz in Deutschland zu erzielen. Die Buchhandlung hat trotz der schwierigen Lage, besonders infolge des Marktpreises, einen bedeutenden Umsatz gehabt. Auch der Gebetbücherverlag geht gut. Die Druckerei, die oft an Arbeitsmangel litt, ist durch die Buchhandlung durch Druck von Verlagswerken fleißig beschäftigt worden. Der Preszverein Linz hat jetzt auch einen Reisenden, der die Krämer am

Jahre 1914 150.000 K, im Jahre 1919 560.000 K, im Jahre 1920 2.068.000, nach dem neuen Tarif vom April 1921 5.772.000 K. Die Monatsgehälter im Jahre 1914 21.000 K, im Jahre 1919 140.000 K, im Jahre 1920 544.000 K; nach April 1921 gerechnet 2.433.000 K. Die Papierpreise und die Preise der übrigen Bedarf Artikel für Druckereien sind noch mehr gestiegen.

Über die schwierige Zeit der immer mehr abnehmenden Arbeiten haben die Notgeldaufträge uns bedeutend hinübergeholfen. Die Preszvereinsdruckerei Linz stellte 130 Notgelder her mit 22.000.000 Scheinen.



Karl Mayer
Metteur des „Linzer Volksblatt“
feierten am 23. Oktober 1920 ihr 50 jähriges Berufsjubiläum.



Johann Huber
Seiger der Preszvereins-Druckerei
feierten am 23. Oktober 1920 ihr 50 jähriges Berufsjubiläum.

Lande besucht und die Gebetbücher, Rosenkränze, Devotionalien und Zeitschriften des Preszvereines im Lande verbreitet. Auch die junge Buch- und Kunsthändlung Wels hält einen Reisenden, der großen Absatzes sich rühmen kann. Die Geschäfte in den Filialen sind den Zeitverhältnissen entsprechend gut gegangen; obwohl unsere weitverbreiteten Wochenblätter einen schweren Stand haben, ist es doch gelungen, sie bei hohen Auflagen zu erhalten.

Einige interessante Daten betreffs der Löhne mögen hier folgen: Die Wochenlöhne der Preszvereinsdruckerei Linz betrugen im

Auch in den Filialen Wels, Nied und Grieskirchen wurden hübsche Notgelder hergestellt.

Von Arbeiten des Verlages seien genannt: die zweite Auflage des Buches *Landwirtschaftliches Genossenschaftswesen* von Oberlandesrat Kerbler, die *Christliche Schul- und Vereinsbühne* ist auf 167 Bändchen, die *Fest- und Gelegenheitsgedichte* auf 63 Bändchen fortgeschritten. Von den Goldenen Alphabeten von Pesendorfer, die bereits in 80.000 Exemplaren verbreitet sind, wurden neu gedruckt das Alphabet für Frauen, für Klosterfrauen und für Studenten.